

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 11. Feber 1983, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag verzeichnet der Alpennordrand ~~mit~~ und Osttirol einen Neuschneezuwachs bis 5 cm. Laut Wetterwarte bleibt es heute bei schwachen Ostwinden winterlich kalt.

Die niederen Temperaturen verzögern eine rasche Setzung und Verfestigung der Schneedecke, daher sind Verkehrswege exponierter Seitentäler weiterhin örtlich lawinengefährdet.

Auch in den Tourengebieten hat sich die Lage nicht verändert. Noch nicht genügend gesetzte Tribschneeansammlungen und schlechter Schneedeckenaufbau in hochgelegenen Schattenhängen bewirken oberhalb der Waldgrenze verbreitet Schneebrettgefahr. Bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist deshalb besonders auf schattseitige Steilhänge und Kammlagen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.